

Big Data - Risiken und Chancen

Dr. Alexander Dix

Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Dass Big Data neue Chancen des Erkenntnisgewinns bietet, ist kaum zu bestreiten, auch wenn teilweise ein gewisser Hype zu beobachten ist. Die Auswertung unstrukturierter Datenmengen birgt allerdings zumindest zwei Risiken, die beherrscht werden müssen, wenn man das Potential von Big Data ausschöpfen will: Zum einen unterliegt die Sammlung personenbezogener Daten in Europa rechtlichen Grenzen, so dass „Big Data“ nicht mit „Big *Personal* Data“ gleichzusetzen ist. Der Verzicht auf personenbezogene Daten oder die frühestmögliche Anonymisierung sind deshalb in den meisten Fällen wichtige Maßnahmen, um Big Data-Anwendungen zu ermöglichen. Dabei ist Anonymisierung kein statisches Konzept, denn mit der technologischen Entwicklung wächst auch das Risiko, dass aus zunächst anonymen Datensammlungen später auf Einzelpersonen zurückgeschlossen werden kann. Zum zweiten bergen Big Data-Anwendungen die Gefahr, dass von der Korrelation auf die Kausalität geschlossen wird. Auch ohne Personenbezug muss deshalb dem Risiko der informationellen Diskriminierung von Gruppen vorgebeugt werden.